

# Auch die Berufsbildung steht im Fokus

**Balsthal** Die Gewa Thal bietet eine grosse Auswahl an Produkten und Dienstleistungen, dazu auch Informationen für Berufe

VON PETER WETZEL

Schon vor der offiziellen Eröffnung der Gewerbeschau Thal (Gewa) im Sportzentrum Moos gestern Freitag am Nachmittag waren am Vormittag zahlreiche Schülergruppen unterwegs, ausgerüstet mit Fragebogen, Schreibzeug- und regensicheren Sichtmappchen. 412 Schülerinnen und Schüler der Kreisschulen Thal mit den Schulstandorten Balsthal und Matzendorf, der Kreisschule Bechburg Oensingen und der Kreisschule Gäu Neuendorf folgten der Einladung zum Besuch der Mini-Berufsmesse. Eingeladen hatte Urs Schmid, Projektleiter Berufsbildung/Lehrstellenmarketing vom Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband.

## Lernverbund vorgestellt

Schmid orientierte die gestaffelt eintreffenden zwanzig Klassen über die Vielzahl verschiedener Lehrstellen, welche durch die Lehrbetriebe im

Thal und durch den Berufslernverbund Thal-Mittelland angeboten werden können. Es könnten Auskünfte über rund 40 Berufe eingeholt werden. Schmid forderte die Schüler auf, welche vorerst erste und zweite Klassen stammten, verschiedene Lehrstellenangebote aufzusuchen, um dort Antworten auf die Fragen zu erhalten, die sie vorbereitet hatten.

## Angebot erstaunt

Flavio Dettwiler, Geschäftsführer/CEO und Lehrlingsverantwortlicher von der Jomos Brandschutz AG in Balsthal, fand es sehr gut, dass diese Veranstaltung separat und schon vor der Eröffnung der eigentlichen Gewerbeschau organisiert wurde. Seine Firma als Beispiel bildet jedes Jahr zwei Lernende im kaufmännischen Bereich aus. Diese hätten denn auch den Ausstellungsstand der Firma gleich selber gestaltet.

Viele Schüler waren erstaunt über das reichhaltige Angebot von Betrieben aus dem Thal und der Region, welche ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellten. Die Gewerbetreibenden mit ihren Mitarbeitern nahmen sich tatsächlich

viel Zeit, die zahlreichen Fragen und Anfragen zu beantworten. Daniel Christ, Vizepräsident des OK Gewa Thal, äusserte sich sehr positiv über den Besuch der Schüler: «Ich war erstaunt über das anständige Verhalten und die gute Vorbereitung der meisten Schüler.»

## Sonderschau und Attraktionen

Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit auch die sehenswerte Sonderschau «Wald-Holz-Natur» besucht. Dort ist von Forst Thal unter anderem Interessantes über die verschiedenen Arbeiten im Wald zu erfahren. Das Holzhandwerk macht auf ihren wichtigen Wirtschaftszweig mit vielen Lehrstellen im waldreichen Thal aufmerksam. Weiter einmal mehr über das Projekt «Holzweg Thal» informiert. Mit von der Partie sind auch die Vereinigung Thaler Jagdgesellschaften, Natur- und Vogelschutz Balsthal, Bienen Thal und der Naturpark Thal. Der Eisenbahnklub Balsthal entführt die Besucher mit einer aussergewöhnlichen Eisenbahnanlage in den Wilden Westen.

## Garstiges Wetter stört wenig

Offiziell eröffnet wurde die Gewerbeschau Thal gestern Freitagmittag. Nach der Begrüssung durch die OK-Präsidentin Judith Hafner sprachen Roland Stampfli, Gemeindepräsident von Balsthal, und Marianne Meister, Präsidentin des Kantonalen Gewerbeverbandes, zu den geladenen Gästen. Die Tambouren Laupersdorf-Thal umrahmten die Eröffnungsfeier mit schmissigen Vorträgen. Laut OK-Präsidentin Judith Hafner sei die Schau trotz des garstigen Wetters gut angelaufen. Am späten Nachmittag fand ein Show-Programm mit Pferden statt (Kavallerie- und Reitverein Balsthal-Thal und Pferdezüchtgenossenschaft Falkenstein). Die Surprise Band und die Taxi-Dancers unterhielten am Abend mit Country, Rock, Oldies und Evergreens.

**Öffnungszeiten Gewa Thal** Sportzentrum Moos; heute Samstag, 2. Mai, 10 bis 21 Uhr; morgen Sonntag, 3. Mai, 10 bis 18 Uhr.



Grosse Brummi und Motoren – das sind die Themen, die Männer interessieren.

FOTOS: HR. AESCHBACHER



Der Wald ist ein interessantes Thema: Ramon Schindelholz (rechts) von Forst Thal beantwortet geduldig Fragen der Schüler über den Beruf eines Forstwarts.

PETER WETZEL



Nähen – doch nicht nur eine Frauensache?



Wem gilt das Interesse: Dem Sport oder dem Computer?